

I LIEFERANTEN
BÜNDELN ✓

II PROZESSE
BESCHLEUNIGEN ✓

III KOSTEN
SENKEN ✓

Managed Service Providing – Fallstudie

HEIDELBERG

Das Unternehmen Heidelberger Druckmaschinen AG:

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist im Bogenoffsetdruck weltweiter Lösungsanbieter für gewerbliche und industrielle Anwender in der Printmedien-Industrie. Mit Hauptsitz in Heidelberg, Deutschland, konzentriert sich der Konzern auf die gesamte Wertschöpfungskette der gängigen Formatklassen im Bereich Bogenoffsetdruck (Sheetfed) und Flexodruck.

Ausgangslage:

Heidelberg hat regelmäßig Rekrutierungsbedarf an IT-Spezialisten zur Projektunterstützung. In den Jahren 2005 bis 2008 wurden externe IT-Spezialisten über den Lieferanten arcensis beauftragt. Zur Optimierung der Management- und Rekrutierungsprozesse hat Heidelberg 2008 im Rahmen einer Ausschreibung Hays als zukünftigen One Vendor ausgewählt.

Zielsetzung:

Heidelberg möchte ihre Geschäftsprozesse optimieren, die Beschaffung automatisiert gestalten und ihre jährlichen Gesamtausgaben senken.

Um dieses Ziel zu erreichen, sollten zukünftig die nichtstrategischen Lieferanten über einen One Vendor organisiert, koordiniert, beauftragt und abgerechnet werden. Zudem soll der One Vendor eine qualitätsgesicherte Beschaffung der externen Personalressourcen sicherstellen.

Lösung:

Hays unterstützt seit 2009 als Managed Service Provider die Heidelberger Druckmaschinen AG und übernimmt seitdem die Steuerung der nichtstrategischen Lieferanten mit folgenden Aufgaben:

- Direkte Beschaffung aus dem Hays-Spezialisten-Pool
- Optimierung und Automatisierung der Beschaffungsprozesse durch die Hays E-Recruitment-Plattform XpertSelect
- Vereinfachtes Management der Ressourceneinsätze durch die Hays E-Recruitment-Plattform XpertSelect
- Übernahme der Vertragsbeziehung der nichtstrategischen Lieferanten
- Automatisierung der Abrechnungsprozesse durch Implementierung einer EDI-Schnittstelle
- Vor Ort Betreuung der Fachansprechpartner durch ein dediziertes Hays-Kompetenzteam
- Umfassendes monatliches Management Reporting

Ergebnis:

Durch die Bündelung von nichtstrategischen IT-Dienstleistern bei Hays konnten signifikante Einsparungen über die Übernahmephase hinaus erzielt werden. Der Einsatz der E-Recruitment und ResourceManagement-Plattform XpertSelect optimiert die Beschaffung und das Management externer Ressourcen. Interne Ressourcen können sich wieder verstärkt auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Seit der Einführung des Managed Service hat die Heidelberger Druckmaschinen AG bei der Neubeschaffung von Dienstleistungen einen schnelleren Zugriff auf benötigte Spezialisten sowie stets einen verbesserten Überblick über aktuelle Entwicklungen am Markt.

HAYS Experts in
Resource Management

**MANAGED
SERVICE PROVIDING -
BESCHAFFUNG UND
MANAGEMENT
EXTERNER
SPEZIALISTEN**

ACCOUNTING & TAX SERVICES
ADVERTISING & MARKETING
ARTS, CRAFTS & DESIGN
BUSINESS DEVELOPMENT
CONSTRUCTION
CORPORATE & INVESTMENT BANKING
FINANCIAL SERVICES
FOOD & BEVERAGE
GENERAL MANUFACTURING
HEALTHCARE & PHARMACEUTICALS
HUMAN RESOURCES
INFORMATION TECHNOLOGY
INSURANCE
LEGAL
MANUFACTURING & DISTRIBUTION
MEDIA & PUBLISHING
OPERATIONS & LOGISTICS
PUBLIC SERVICES
RETAIL
TECHNOLOGY
TRANSPORTATION & LOGISTICS
UTILITY SERVICES

I LIEFERANTEN ✓
BÜNDELN

II PROZESSE ✓
BESCHLEUNIGEN

III KOSTEN ✓
SENKEN

Referenz:

Sven Schober, Manager of Enterprise Architecture Process Services, Heidelberger Druckmaschinen AG: „Auf dem Gebiet der Beschaffung und des Managements unserer nichtstrategischen IT-Dienstleister konnten wir mit Hays einen sehr professionell agierenden Partner gewinnen. Dank des hohen Integrationsgrades unserer Einkaufs- und Bestellprozesse mit denen der Hays AG schafften wir es, den Zeitraum von Anforderungsabgabe, über die Auswahl geeigneter Kandidaten bis hin zur Beauftragung transparenter und effizienter zu gestalten. Zudem erlaubt uns die exzellente Betreuung durch Hays, jederzeit flexibel und schnell auf Bedarfsänderungen zu reagieren, was uns natürlich hilft, die Vorteile des ausgelagerten Managed Service Providing insbesondere gegenüber kritischen internen Stakeholdern zu vertreten.“